

Sitzung der Bürgerschaft der Hansestadt Wismar

Sitzungstermin:	Donnerstag, 26.02.2015
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	21:07 Uhr
Ort, Raum:	Bürgerschaftssaal im Rathaus, Am Markt 1, 23966 Wismar

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Herr Tilo Gundlack (SPD)

Mitglieder

Frau Kerstin Adam (SPD)
Herr Thomas Ahlvers (CDU)
Herr Siegfried Ballentin (CDU)
Herr Detlef Bojahr (DIE LINKE.)
Herr Wolfgang Box (CDU)
Herr Tom Brüggert (CDU)
Herr René Domke (FDP)
Frau Elke Gustke (SPD)
Frau Christa Hagemann (DIE LINKE.)
Herr Bernd Hilse (DIE LINKE.)
Frau Angelika Jörss (CDU)
Herr Roland Kargel (DIE LINKE.)
Herr Ronny Keßler (SPD)
Frau Karin Lechner (SPD)
Herr Hans-Jürgen Leja (FÜR-WISMAR-Forum)
Frau Renate Lüders (DIE LINKE.)
Herr Peter Manthey (FDP)
Herr Sigfried Rakow (CDU)
Herr Wolfgang Rickert (SPD)
Frau Sibylle Runge (SPD)
Frau Dr. Gabriele Sauerbier (DIE LINKE.)
Herr Dr. Bernhard Schubach (PIRATEN)
Herr Tino Schwarzrock (GRÜNE)
Herr Meinhard Schönbohm (CDU)
Herr Rainer Schütt (NPD)
Frau Petra Seidenberg (GRÜNE)
Herr Christian Speck (FÜR-WISMAR-Forum)

Frau Maren Teß	(SPD)
Herr Michael Tiedke	(SPD)
Herr Frieder Weinhold	(CDU)
Herr Prof. Dr. Joachim Winkler	(SPD)
Herr Dr. Gerd Zielenkiewitz	(FÜR-WISMAR-Forum)
Herr Stefan Zirnsak	(AfD)

Verwaltung

Herr Thomas Beyer	(Bürgermeister)
Herr Michael Berkahn	(Senator)
Frau Heike Bansemer	(Senatorin)

Abwesende Mitglieder

Mitglieder

Herr Ulrich Litzner	(SPD)	entschuldigt
Frau Prof. Dr. Sabine Mönch-Kalina	(FÜR-WISMAR-Forum)	entschuldigt
Frau Prof. Dr. Marion Wienecke	(DIE LINKE.)	entschuldigt

Tagesordnung:

(öffentlich)

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Eröffnung der Sitzung
- 3 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
- 4 Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
- 5 Mitteilung über das Nachrücken eines neuen Bürgerschaftsmitgliedes und Verpflichtung desselben
- 6 Personelle Veränderungen in den Ausschüssen
- 7 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 8 Protokoll über die vorhergehende Sitzung der Bürgerschaft vom 16.12.2014
- 8.1 Neubesetzung des Aufsichtsrates der Perspektive Wismar gGmbH
Vorlage: VO/2014/1061
- 9 Mitteilungen des Präsidenten der Bürgerschaft
- 10 Mitteilungen des Bürgermeisters
- 11 Vorlagen des Bürgermeisters
- 11.1 Bestellung der Kuratoriumsmitglieder der "Stadtkirchenstiftung zu Wismar" für die 2. Mandatsperiode
Vorlage: VO/2014/1078
- 11.2 Übernachtungssteuersatzung (überarbeitete Version)
Vorlage: VO/2014/1021-01
- 11.3 Förderrichtlinie für die Bereiche Kultur, Jugend und Wohlfahrtspflege
Vorlage: VO/2015/1134
- 11.4 Benutzungs- und Entgeltordnung für Veranstaltungsräume im Rathaus und im Zeughaus der Hansestadt Wismar
Vorlage: VO/2014/1079
- 11.5 Erste Änderung der Benutzungs- und Entgeltordnung der Hansestadt Wismar für die Nutzung kommunaler Einrichtungen der Bereiche Schule und Sport und die Vergabe stadteigener Nutzungszeiten
Vorlage: VO/2015/1151
- 11.6 Aufhebung der Satzung zur Gewährung der Umzugsbeihilfe für Studenten
Vorlage: VO/2015/1144

- 11.7 Bauleitplanung der Hansestadt Wismar, Bebauungsplan Nr. 45/97 "Industriegebiet Haffeld Süd II", 1. Änderung, Abwägungs- und Satzungsbeschluss
Vorlage: VO/2014/1054
- 11.8 Bauleitplanung der Hansestadt Wismar, 2. Änderung zum Bebauungsplan Nr. 34/94 "Wohn-, Misch- und Gewerbegebiet Schwanzenbusch/Nord", Aufstellungsbeschluss
Vorlage: VO/2014/1105
- 11.9 Bauleitplanung der Hansestadt Wismar, 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 20/91 "Schützenwiese", Aufstellungsbeschluss
Vorlage: VO/2015/1127
- 11.10 Bauleitplanung der Hansestadt Wismar, 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 38/96 "Tier- und Erlebnispark am Köppernitztal", Abwägung der Anregungen und Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB
Vorlage: VO/2015/1135
- 11.11 Annahme von Zuwendungen (Spenden) an die Hansestadt Wismar
Vorlage: VO/2015/1157
- 12 Anträge der Fraktionen und Bürgerschaftsmitglieder
- 12.1 Verbesserung der Bürgerbeteiligung bei kommunalpolitischen Entscheidungen
Vorlage: VO/2015/1158
- 12.2 Einrichtung einer Fernsichteinrichtung auf der Aussichtsplattform Georgenkirche
Vorlage: VO/2015/1159
- 12.3 Würdigung des Engagements der "Danzlud ut Wismar"
Jährliche Durchführung des Straßentheaterfestes BoulevART
Vorlage: VO/2015/1160
- 12.4 Erarbeitung eines Sportstättenentwicklungskonzeptes für die Hansestadt Wismar
Vorlage: VO/2015/1161
- 12.5 Erarbeitung eines Klimaschutzkonzeptes für die Hansestadt Wismar
Vorlage: VO/2015/1162
- 12.6 Stellplatzfreier Marktplatz Wismar mit reduziertem PKW-Verkehr
Vorlage: VO/2015/1163
- 12.7 Zwingende Offenlegung der Gesamtbezüge der Geschäftsführung, des Aufsichtsrats oder Beirats kommunaler Unternehmen im Jahresabschluss gem. Paragraph 73 KV MV
Vorlage: VO/2015/1167
- 13 Anfragen der Fraktionen und Bürgerschaftsmitglieder
- 13.1 1. Anfrage, Sitzung der Bürgerschaft am 26.02.2015 - Errichtung eines Spielplatzes am Alten Hafen oder Holzhafen
Vorlage: BA/2015/1164

- 13.2 2. Anfrage, Sitzung der Bürgerschaft am 26.02.2015 - Entwicklung des Wasserturms und des ehemaligen Wasserwerks am Turnplatz
Vorlage: BA/2015/1165
- 13.3 3. Anfrage, Sitzung der Bürgerschaft am 26.02.2015 - Aufstellen von Papierkörben in der Schweriner Straße nach Sanierung
Vorlage: BA/2015/1166
- 13.4 4. Anfrage, Sitzung der Bürgerschaft am 26.02.2015 - Fragen des BM Schütt
Vorlage: BA/2015/1168
- 13.5 5. Anfrage, Sitzung der Bürgerschaft am 26.2.2015 - Auslastung Parkhaus am Fürstenhof (Papenstraße)
Vorlage: BA/2015/1180
- 13.6 6. Anfrage, Sitzung der Bürgerschaft am 26.2.2015 - Besucherzahlen für touristische Einrichtungen
Vorlage: BA/2015/1181

(nicht öffentlich)

- 14 Vorlagen, Anträge und Anfragen in nicht öffentlicher Sitzung
- 14.1 Sanierung / Neubau Pumpwerk "An der Bebbewiese" in der Hansestadt Wismar
Vorlage: VO/2015/1132
- 14.2 Anschaffung eines Mobilbaggers als Ersatzinvestition
Vorlage: VO/2015/1138
- 14.3 Verkauf des Grundstückes Ulmenstraße 17
Vorlage: VO/2015/1143
- 14.4 Vergabe von Bauleistungen über 250 Tsd. € gemäß Hauptsatzung - Neubau Parkplatz Altstadt
Vorlage: VO/2015/1139
- 14.5 Vergabe eines Auftrages im Rahmen der Baumaßnahme Technisches Landesmuseum, "Phantechnikum", Teilrückbau Stabsgebäude
Hier: Los 5: Massivbau, Öffentliche Ausschreibung ÖA 36/14
Vorlage: VO/2015/1146

(öffentlich)

- 15 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
- 16 Schließen der Sitzung

Protokoll:

(öffentlich)

TOP 1 Einwohnerfragestunde

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Gundlack, fragt nach, ob es Fragen, Vorschläge oder Anregungen an die Mitglieder der Bürgerschaft, den Bürgermeister oder dessen Stellvertreter gibt. **Das ist nicht der Fall.**

TOP 2 Eröffnung der Sitzung

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Gundlack, eröffnet die Sitzung der Bürgerschaft.

TOP 3 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Gundlack, stellt die ordnungsgemäße Ladung fest.

TOP 4 Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Gundlack, stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Entschuldigt für die heutige Sitzung sind:

Prof. Dr. Marion Wienecke; Frau Prof. Dr. Mönch-Kalina; Herr Litzner

TOP 5 Mitteilung über das Nachrücken eines neuen Bürgerschaftsmitgliedes und Verpflichtung desselben

Durch den Rücktritt von Herrn Michael Werner, Wahlbereich 1, ist Herr Hans-Jürgen Leja als Ersatzperson nachgerückt.

Herr Leja hat die Mitgliedschaft kraft Gesetz (Ablauf der Wochenfrist) erworben.

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Gundlack, verpflichtet Herrn Leja per Handschlag.

TOP 6 Personelle Veränderungen in den Ausschüssen

Vorschläge zur Änderung der Ausschussbesetzung der FÜR-WISMAR-Fraktion:

1. Hans-Jürgen Leja: ordentliches Mitglied im Bau- und Sanierungsausschuss
2. Fabian Eiffert: ordentliches Mitglied im Verwaltungsausschuss
3. Roland Reppien, wohnhaft Ernst-Scheel-Straße 15, 23968 Wismar: stellvertretendes Mitglied im Verwaltungsausschuss
4. Petra Block: ordentliches Mitglied im Ausschuss für Kultur, Sport, Jugend und Soziales
5. Katrin Wegener: stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Kultur, Sport, Jugend und Soziales
6. Dr. Bernhard Schubach: ordentliches Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss
7. Christian Speck: stellvertretendes Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss

Die Abstimmung erfolgt en bloc.

Abstimmungsergebnis:

– einstimmig beschlossen

Enthaltungen: 2

TOP 7 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Gundlack, teilt mit, dass die Tagesordnungspunkte 8 und 8.1 zusammen aufgerufen werden. Es gibt keinen Widerspruch seitens der Mitglieder der Bürgerschaft. Es liegen keine Anträge zur Änderung der Tagesordnung vor.

Es erfolgt die Abstimmung über die Tagesordnung.

– beschlossen

TOP 8 Protokoll über die vorhergehende Sitzung der Bürgerschaft vom 16.12.2014

Protokoll der Sitzung der Bürgerschaft am 16. Dezember 2014

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Gundlack, teilt mit, dass das verkündete Ergebnis unter Punkt 10.3 des Protokolls vom 16.12.2014 auf Seite 11 falsch gewesen ist und teilt das richtige Ergebnis mit (siehe Tagesordnungspunkt 8.1).

Nach rechtlicher Prüfung durch das Innenministerium bekommt Frau Prof. Dr. Mönch-Kalina den dritten Sitz im Aufsichtsrat der Perspektive Wismar gGmbH.

Wortmeldungen: Herr Dr. Zielenkewitz; Bürgermeister, Herr Beyer

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Gundlack, fragt nach, ob es weitere Hinweise oder Änderungswünsche gibt.

Das ist nicht der Fall.

Es erfolgt die Abstimmung über das Protokoll:

- einstimmig bestätigt, bei 4 Enthaltungen

TOP 8.1 Neubesetzung des Aufsichtsrates der Perspektive Wismar gGmbH Vorlage: VO/2014/1061

Aufruf zusammen mit Tagesordnungspunkt 8.

Nach rechtlicher Prüfung wird der Beschluss der vorherigen Sitzung der Bürgerschaft am 16.12.2014 wie folgt geändert:

Die Bürgerschaft bestellt mit Ablauf der Amtszeit des jetzigen Aufsichtsrates die nachstehenden Personen in den Aufsichtsrat der Perspektive Wismar gGmbH als Vertreter der Gesellschafterin – Hansestadt Wismar:

1. Herrn Thomas Beyer
2. Herrn Henning Schwarz
3. Frau Prof. Dr. Sabine Mönch-Kalina

TOP 9 Mitteilungen des Präsidenten der Bürgerschaft
--

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Gundlack, informiert die Mitglieder der Bürgerschaft über die Veränderungen in der FÜR-WISMAR-Fraktion.

Neues Mitglied der FÜR-WISMAR-Fraktion ist Dr. Bernhard Schubach, PIRATEN.

TOP 10 Mitteilungen des Bürgermeisters

Der Bürgermeister, Herr Beyer, informiert über folgende Themen:

- das Haushaltsgenehmigungsverfahren
- das Aktionsbündnis „Würde unserer Städte“ – Finanzlage der Kommunen
- den Besuch der ICOMOS-Gruppe
- die Taufe von zwei Schiffen auf der Werft
- den Wettbewerb der Bundesinitiative „Starke Schule“
- den Fall Holthoff und die Rechtskraft des Urteils
- die Verhandlungen vor dem Verwaltungsgericht zur Herabstufung von Straßen in den Gemeinden Wismar, Hornstorf und Zierow
- die neue Geschäftsführung im Städte- und Gemeindetag M-V, Herrn Andreas Wellmann
- aktuelle und künftige Veranstaltungen

TOP 11	Vorlagen des Bürgermeisters
---------------	------------------------------------

TOP 11.1	Bestellung der Kuratoriumsmitglieder der "Stadtkirchenstiftung zu Wismar" für die 2. Mandatsperiode Vorlage: VO/2014/1078
-----------------	--

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar bestellt als Mitglieder des Kuratoriums der "Stadtkirchenstiftung zu Wismar" folgende Personen:

- den Bürgermeister der Hansestadt Wismar, Herrn Thomas Beyer
- den Propst der Propstei Wismar, Herrn Dr. Karl-Matthias Siegert
- den Vertreter der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, Herrn Dr. Felix Breidenstein
- den/die Vertreter/in der evangelisch-lutherischen Kirchgemeinden Wismars, Frau Marie Anne Schlaberg
- sechs Bürgerschaftsmitglieder
 - a) Frau Maren Teß, SPD-Fraktion
 - b) Herrn Prof. Dr. Joachim Winkler, SPD-Fraktion
 - c) Herrn Siegfried Ballentin, CDU-Fraktion
 - d) Herrn Peter Manthey, Fraktion FDP/Grüne
 - e) Herrn Roland Kargel, Fraktion DIE LINKE.
 - f) Herrn Dr. Gerd Zielenkiewitz, FÜR-WISMAR-Fraktion
- als weitere von der Bürgerschaft zu benennende Person, Herrn Manuel Krastel.

Die Vorlage VO/2014/1078 kommt zur Abstimmung. Es wird en bloc abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

- einstimmig beschlossen

Enthaltungen: 2

TOP 11.2	Übernachtungssteuersatzung (überarbeitete Version) Vorlage: VO/2014/1021-01
-----------------	--

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Gundlack, teilt mit, dass zum Antrag ein Austauschblatt und ein Änderungsantrag der CDU-Fraktion und Ergänzungsantrag der SPD-Fraktion vorliegt.

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft beschließt die als Anlage 1 beigefügte Übernachtungssteuersatzung.

Begründung: Bürgermeister, Herr Beyer

Herr Ballentin, CDU-Fraktion, stellt folgenden Änderungsantrag:

Er teilt mit, dass in dem Änderungsantrag eine Änderung im Punkt 1 vorgenommen wird – Parteien soll durch Fraktionen ersetzt werden.

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt geändert:

Punkt 1

Die vorgelegte Übernachtungssteuersatzung wird zunächst auf ein Jahr befristet. In diesem sind die Verwaltung, die Fraktionen der Bürgerschaft und der DEHOGA vertreten.

Punkt 2

Ziel ist es, auch unter Einbeziehung des von der DEHOGA vorgelegten Vorschlages, für die Hansestadt Wismar ein Konzept zu entwickeln, welches auch Umsetzungsvarianten zum Thema Tourismusmarketing prüft.

Punkt 3

Sonderausschuss

Frau Adam, SPD-Fraktion, zieht den Ergänzungsantrag der SPD-Fraktion zurück und teilt mit, dass ein Runder Tisch nicht als Grundlage genommen werden soll.

Herr Ballentin, CDU-Fraktion, teilt mit, dass kein extra Runder Tisch gebildet werden soll, sondern die Diskussion im Finanzausschuss und Verwaltungsausschuss stattfinden soll.

Herr Domke, Fraktion FDP/GRÜNE, teilt mit, dass der Änderungsantrag der CDU-Fraktion, nicht auf ein Jahr begrenzt werden sollte, sondern bis es ein Konzept gibt.

Weiter stellt er folgenden Ergänzungsantrag:

Dem Beschlussvorschlag ist Folgendes anzufügen:

Zur Weiterentwicklung des Konzeptes „Wismar Marketing“ wird gemäß § 9 der Hauptsatzung ein Sonderausschuss mit 9 Mitgliedern gebildet.

Die Aufgabe des Sonderausschusses besteht in der Erarbeitung eines Feinkonzeptes für Standortmarketing, Tourismusmarketing und Citymarketing unter Beteiligung der Verwaltung und Vertretern der Wirtschaft.

Wortmeldungen: Frau Hagemann; Herr Domke; Bürgermeister, Herr Beyer

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Gundlack, teilt mit, dass die Sitzung für 15 Minuten unterbrochen wird und bittet die Antragsteller zur Beratung, hinsichtlich der gestellten Änderungs- und Ergänzungsanträge.

Die Sitzung wird um 17:58 Uhr unterbrochen.

Die Sitzung wird um 18:16 Uhr weitergeführt.

Frau Adam, SPD-Fraktion, stellt den Geschäftsordnungsantrag, die Sitzung für 10 Minuten zur Beratung zu unterbrechen.

Die Sitzung wird um 18:17 Uhr unterbrochen.

Die Sitzung wird um 18:23 Uhr weitergeführt.

Herr Ballentin, CDU-Fraktion, stellt den Geschäftsordnungsantrag, den Tagesordnungspunkt 11.2 mit der Vorlage VO/2014/1021-01 und allen Anträgen auf die nächste Sitzung zu vertagen.

Es erfolgt die Abstimmung über den Antrag auf Vertagung.

1. beschlossen

TOP 11.3 Förderrichtlinie für die Bereiche Kultur, Jugend und Wohlfahrtspflege
Vorlage: VO/2015/1134

Beschlussvorschlag:

- Die anliegende „Förderrichtlinie für die Bereiche Kultur, Jugend und Wohlfahrtspflege“ wird beschlossen.
- Die Richtlinie über die Gewährung von „Zuwendungen im kulturellen Bereich der Hansestadt Wismar“ vom 29.04.2004 wird aufgehoben.

Begründung: Senator, Herr Berkhahn

Wortmeldung: Herr Box

Herr Dr. Zielenkiewitz, FÜR-WISMAR-Fraktion, stellt folgenden Änderungsantrag:

In der als Anlage zur oben genannten Vorlage enthaltenen Kulturförderrichtlinie wird in Teil II ein neuer letzter Absatz eingefügt:

Folgt der Bürgermeister dieser Empfehlung nicht, entscheidet nach Anhörung des Bürgermeisters die Bürgerschaft.

Der Bürgermeister, Herr Beyer, teilt mit, dass er bei der Änderung Widerspruch einlegen müsste, da die Rechte des Bürgermeisters gemäß Hauptsatzung eingeschränkt werden würden.

Wortmeldung: Prof. Dr. Winkler

Herr Domke, Fraktion FDP/GRÜNE, stellt den Geschäftsordnungsantrag auf Unterbrechung der Sitzung zur Beratung des Präsidiums der Bürgerschaft.

Die Sitzung wird um 18:36 Uhr unterbrochen.

Die Sitzung wird um 18:41 Uhr weitergeführt.

Der Änderungsantrag der FÜR-WISMAR-Fraktion kommt zur Abstimmung.
abgelehnt

Die Vorlage VO/2015/1134 kommt zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

TOP 11.4 Benutzungs- und Entgeltordnung für Veranstaltungsräume im Rathaus und im Zeughaus der Hansestadt Wismar
Vorlage: VO/2014/1079

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar beschließt die als Anlage 1 beigefügte Benutzungs- und Entgeltordnung für Veranstaltungsräume im Rathaus und im Zeughaus der Hansestadt Wismar.

Die Vorlage VO/2014/1079 kommt zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

Enthaltungen: 3

TOP 11.5 Erste Änderung der Benutzungs- und Entgeltordnung der Hansestadt Wismar für die Nutzung kommunaler Einrichtungen der Bereiche Schule und Sport und die Vergabe stadteigener Nutzungszeiten
Vorlage: VO/2015/1151

Beschlussvorschlag:

Die in Anlage 1 beigefügte 1. Änderung der Benutzungs- und Entgeltordnung der Hansestadt Wismar für die Nutzung kommunaler Einrichtungen der Bereiche Schule und Sport und die Vergabe stadteigener Nutzungszeiten wird beschlossen.

Begründung: Bürgermeister, Herr Beyer

Wortmeldungen: Herr Brüggert; Frau Adam; Frau Hagemann

Die Vorlage VO/2015/1151 kommt zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

TOP 11.6 Aufhebung der Satzung zur Gewährung der Umzugsbeihilfe für Studenten
Vorlage: VO/2015/1144

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft beschließt die Aufhebung der Satzung zur Gewährung einer Umzugsbeihilfe für Studenten vom 04.12.2007.

Die Bürgerschaft beschließt die in der Anlage 2 beigefügte Aufhebungssatzung der Satzung zur Gewährung einer Umzugsbeihilfe für Studenten.

Begründung: Senator, Herr Berkhahn

Herr Brüggert, CDU-Fraktion, stellt den Antrag auf Verweisung in den Verwaltungsausschuss.

Wortmeldungen: Senator, Herr Berkhahn; Herr Dr. Schubach; Bürgermeister, Herr Beyer; Herr Domke; Senator, Herr Berkhahn

Herr Brüggert, CDU-Fraktion, stellt folgende Anfrage gemäß § 34 KV M-V.

1. Wie viele Anträge wurden für die jeweiligen Teilbeträge der Umzugskostenbeihilfe (70 Euro/50 Euro/30 Euro) in den Jahren 2013 und 2014 gestellt?

2. Welche Einnahmen aus Schlüsselzuweisungen stehen den jeweils beantragten Teilbeträgen gegenüber?

Wortmeldungen: Herr Prof. Dr. Winkler; Herr Dr. Schubach; Frau Hagemann;
Bürgermeister, Herr Beyer; Herr Dr. Zielenkiewitz;
Bürgermeister, Herr Beyer

Herr Tiedke, SPD-Fraktion, stellt den Geschäftsordnungsantrag, auf Schließung der Rednerliste.

Frau Lechner, SPD-Fraktion, stellt den Antrag, dass es während der Sitzung ruhiger sein soll.

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Gundlack, lässt über den Geschäftsordnungsantrag zur Schließung der Rednerliste abstimmen.

- beschlossen

Wortmeldung: Herr Domke

Frau Hagemann, Fraktion DIE LINKE., teilt mit, dass der Antrag von Frau Lechner nicht abstimmungsfähig ist und lediglich ein Appell sein kann.

Es erfolgt die Abstimmung über den Antrag auf Verweisung in den Verwaltungsausschuss.

- abgelehnt

Ja-Stimmen: 15

Nein-Stimmen: 18

Enthaltungen: 2

Die Vorlage VO/2015/1144 kommt zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:
beschlossen

Ja-Stimmen: 18

Nein Stimmen: 12

Enthaltungen: 4

**TOP 11.7 Bauleitplanung der Hansestadt Wismar, Bebauungsplan Nr. 45/97 "Industriegebiet Haffeld Süd II", 1. Änderung, Abwägungs- und Satzungsbeschluss
Vorlage: VO/2014/1054**

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar hat die vorgebrachten planungsrechtlich relevanten Anregungen und Hinweise der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie eines Bürgers zum Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 45/97 „Industriegebiet Haffeld Süd II“, 1. Änderung mit dem Ergebnis geprüft, dass die planungsrechtlich relevanten Anregungen und Hinweise von

der Landrätin als Untere Wasserbehörde
der Landrätin als Untere Naturschutzbehörde
der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes
der Landrätin als Kataster- und Vermessungsamt
dem Amt für Raumordnung und Landesplanung Westmecklenburg
dem Landesbeauftragten für Eisenbahnaufsicht
Dr. Blei

berücksichtigt werden

Begründung zur Abwägung siehe Anlage 1

Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar hat die vorgebrachten Anregungen und Hinweise der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie eines Bürgers geprüft und beschließt die Abwägung (Entscheidung über Anregungen) entsprechend dem Vorschlag der Verwaltung.

Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar beschließt den Bebauungsplan Nr. 45/97 „Industriegebiet Haffeld Süd II“, 1. Änderung bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den Textlichen Festsetzungen (Teil B) in der vorliegenden Fassung gemäß § 10 BauGB in Verbindung mit § 86 der Landesbauordnung Mecklenburg-Vorpommern und § 5 der Kommunalverfassung als Satzung. (vgl. Anlage 2)

Die Begründung zum Bebauungsplan Nr. 45/97 „Industriegebiet Haffeld Süd II“, 1. Änderung wird gebilligt. (vgl. Anlage 3)

Die Verwaltung wird beauftragt, den Einwendern von Anregungen nach Satzungsbeschluss das Ergebnis der Prüfung der fristgerecht eingegangenen Schriftsätze gemäß § 3 BauGB mitzuteilen.

Der Bebauungsplan Nr. 45/97 „Industriegebiet Haffeld Süd II“, 1. Änderung wurde aus dem wirksamen Flächennutzungsplan der Hansestadt Wismar entwickelt. Er ist nach Satzungsbeschluss gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Die Vorlage VO/2014/1054 kommt zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**TOP 11.8 Bauleitplanung der Hansestadt Wismar, 2. Änderung zum Bebauungsplan Nr. 34/94
"Wohn-, Misch- und Gewerbegebiet Schwanzenbusch/Nord", Aufstellungsbeschluss
Vorlage: VO/2014/1105**

Beschlussvorschlag:

1. Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar beschließt, für den Bebauungsplanes Nr. 34/94 „Wohn-, Misch- und Gewerbegebiet Schwanzenbusch/Nord“ ein Verfahren zur 2. Änderung durchzuführen.
2. Der Geltungsbereich der 2. Änderung wird wie folgt begrenzt:
 - im Norden: durch die im B-Plan Nr. 34/94 festgesetzte nördliche Geltungsbereichsgrenze
 - im Osten: durch die im B-Plan Nr. 34/94 festgesetzte Sukzessionsfläche
 - im Süden: durch die gemäß B-Plan Nr. 34/94 bereits realisierte Wohnnutzung
 - im Westen: durch die gemäß B-Plan Nr. 34/94 bereits realisierte Wohnnutzung sowie vorhandene Gewerbe- und Mischgebietsflächen(siehe Anlage 1 - Übersichtsplan)
3. Der Beschluss zur Einleitung des Änderungsverfahrens zum Bebauungsplan Nr. 34/94 ist gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB amtlich bekannt zu machen.
4. Die gemäß § 3 Abs. 1 Satz 1 vorgesehene frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung ist von der Verwaltung durchzuführen.
5. Die Beteiligungen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 und 2 BauGB sind von der Verwaltung durchzuführen.
6. Der Bürgermeister der Hansestadt Wismar wird legitimiert, im Namen der Hansestadt Wismar den Städtebaulichen Vertrag zum Bebauungsplan Nr. 34/94, 2. Änderung entsprechend Anlage 3 mit der TIMOWA Projektierungs- und Bauträgersgesellschaft mbH zu schließen.

Die Vorlage VO/2014/1105 kommt zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**TOP 11.9 Bauleitplanung der Hansestadt Wismar, 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 20/91 "Schützenwiese", Aufstellungsbeschluss
Vorlage: VO/2015/1127**

Beschlussvorschlag:

1. Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar beschließt die Aufstellung der 1. Änderung zum Bebauungsplanes Nr. 20/91 „Schützenwiese“, um für den Teilbereich Volkshaus ein Planänderungsverfahren gemäß § 13a BauGB „Bebauungspläne der Innenentwicklung“ vornehmen zu können.
2. Der Bereich der 1. Änderung des Bebauungsplanes wird wie folgt begrenzt:
 - im Norden: durch das Grundstück der Schweriner Straße 14
 - im Nord-Osten: durch die Schützenwiese
 - im Süd-Osten: durch Grundstücke des Schillerringes
 - im Süden: durch die Tankstelle
 - im Westen: durch die Schweriner Straße(siehe Anlage 1 - Übersichtsplan)
3. Das Planverfahren erhält die Bezeichnung: 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 20/91 „Schützenwiese“.
4. Der Beschluss zur Aufstellung der 1. Änderung zum Bebauungsplan ist gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB amtlich bekannt zu machen. Dabei ist darauf hinzuweisen, dass die 1. Änderung zum Bebauungsplan im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 aufgestellt werden soll.
5. Von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 BauGB (frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung) und § 4 Abs. 1 BauGB (frühzeitige TÖB-Beteiligung) kann gemäß § 13a (2) BauGB i.V.m. § 13 Abs. 2 Pkt. 1 BauGB abgesehen werden.
6. Die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB ist durchzuführen.

Die Vorlage VO/2015/1127 kommt zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

TOP 11.10	Bauleitplanung der Hansestadt Wismar, 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 38/96 "Tier- und Erlebnispark am Köppernitztal", Abwägung der Anregungen und Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB Vorlage: VO/2015/1135
--------------	--

Beschlussvorschlag:

1. Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar hat die vorgebrachten planungsrechtlich relevanten Anregungen und Hinweise der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie die während der öffentlichen Auslegung vorgebrachten Anregungen zum Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 38/96 "Tier- und Erlebnispark am Köppernitztal" mit dem Ergebnis geprüft, dass die Anregungen und Hinweise von folgenden Behörden
- von den Stadtwerken Wismar GmbH
berücksichtigt werden.
(Begründung zur Abwägung, vgl. Anlage 1)
Die Bürgerschaft hat die vorgebrachten Anregungen und Hinweise von Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange sowie der Bürger geprüft und beschließt die Abwägung (Entscheidung über Anregungen) entsprechend dem Vorschlag der Verwaltung.
2. Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar beschließt die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 38/96 "Tier- und Erlebnispark am Köppernitztal" bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den textlichen Festsetzungen (Teil B) in der vorliegenden Fassung gemäß § 10 BauGB in Verbindung mit § 86 der Landesbauordnung M-V und § 5 der Kommunalverfassung als Satzung. (vgl. Anlage 2)
3. Die Begründung zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 38/96 "Tier- und Erlebnispark am Köppernitztal" wird von der Bürgerschaft der Hansestadt Wismar gebilligt. (vgl. Anlage 3)
4. Die Verwaltung wird beauftragt, den Einwendern von Anregungen nach Satzungsbeschluss das Ergebnis der Prüfung der fristgerecht eingegangenen Schriftsätze gemäß § 3 Abs. 2 BauGB mitzuteilen.
5. Die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 38/96 "Tier- und Erlebnispark am Köppernitztal" wurde aus dem rechtswirksamen Flächennutzungsplan der Hansestadt Wismar entwickelt. Sie ist nach Satzungsbeschluss gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Die Vorlage VO/2015/1135 kommt zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

TOP 11.11	Annahme von Zuwendungen (Spenden) an die Hansestadt Wismar Vorlage: VO/2015/1157
----------------------	---

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar stimmt der Annahme der in der Anlage 1 dargestellten, vom 01.12.2014 - 06.02.2015, eingegangenen Zuwendungen (Spenden) in Höhe von 45.817,50 € zur Verwendung entsprechend des angegebenen Zweckes zu.

Die Vorlage VO/2015/1157 kommt zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:
beschlossen

TOP 12	Anträge der Fraktionen und Bürgerschaftsmitglieder
---------------	---

TOP 12.1	Verbesserung der Bürgerbeteiligung bei kommunalpolitischen Entscheidungen Vorlage: VO/2015/1158, Fraktion DIE LINKE.
-----------------	---

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft beschließt, dass der Bürgermeister zu Beginn eines jeden Jahres (1. Bürgerschaftssitzung) über die durch die Stadtverwaltung geplanten wesentlichen Vorhaben und daraus abzuleitenden Beschlussvorlagen informiert.

Gleichzeitig sind die Termine für den Beginn der Maßnahme und die wichtigen Entscheidungstermine zu benennen.

Herr Weinhold, CDU-Fraktion, stellt folgenden Änderungsantrag:

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt geändert:

Die Bürgerschaft beschließt, dass der Bürgermeister im Rahmen der Haushaltsplanung die Bürgerschaft und die Öffentlichkeit über die durch die Stadtverwaltung geplanten wesentlichen Vorhaben und daraus abzuleitenden Beschlussvorlagen informiert.

Gleichzeitig sind die Termine für den Beginn der Maßnahme und die wichtigen Entscheidungstermine zu benennen. Aktuelle Ergänzungen zu dieser Information werden jeweils in der letzten Bürgerschaftssitzung im Quartal im Rahmen der Informationen des Bürgermeisters gegeben.

Wortmeldungen: Bürgermeister, Herr Beyer; Herr Leja

Frau Hagemann, Fraktion DIE LINKE., hat einen Änderungsantrag zum eigenen Antrag:

ersetzen

nach Bürgermeisters: in der 1. Sitzung nach Beschluss des Haushalts

streichen

zu Beginn eines jeden Jahres (1. Bürgerschaftssitzung)

Herr Domke, Fraktion FDP/GRÜNE, stellt den Antrag auf Verweisung in den Verwaltungsausschuss und Finanzausschuss.

Wortmeldungen: Herr Rickert; Herr Kargel; Herr Domke

Es erfolgt die Abstimmung über Antrag auf Verweisung der Vorlage und der Änderungsanträge in den Verwaltungsausschuss und Finanzausschuss.
beschlossen

TOP 12.2 Einrichtung einer Fernsichteinrichtung auf der Aussichtsplattform Georgenkirche
Vorlage: VO/2015/1159, SPD-Fraktion

Beschlussvorschlag:

Der Bürgermeister wird gebeten zu prüfen, ob das Aufstellen eines Teleobjektivs mit Münzautomatik auf der Aussichtsplattform der St.-Georgen-Kirche Wismar möglich ist.

Die Vorlage VO/2015/1159 kommt zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

– einstimmig beschlossen

Enthaltungen: 2

TOP 12.3 Würdigung des Engagements der "Danzlüd ut Wismer"
Jährliche Durchführung des Straßentheaterfestes BoulevART
Vorlage: VO/2015/1160, FÜR-WISMAR-Fraktion

Beschlussvorschlag:

1. Die Bürgerschaft dankt den „Danzlüd ut Wismer“ und den „CIOFF“-Organisatoren für ihre langjährige Arbeit und bereitet eine Ehrung nach der Richtlinie der Hansestadt Wismar zur Vornahme von Ehrungen vor.

2. Der Bürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob ab 2016 das Straßentheaterfest BoulevART jährlich durchgeführt werden kann und mit welchen Kosten dieses Vorhaben verbunden wäre.

Begründung: Herr Speck

Wortmeldung: Bürgermeister, Herr Beyer

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Gundlack, teilt mit, dass die Ziffer 1 des Beschlussvorschlages zurückgezogen wurde.

Wortmeldung: Frau Hagemann

Die Vorlage VO/2015/1160 kommt modifiziert zur Abstimmung.

Beschlussvorschlag:

Der Bürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob ab 2016 das Straßentheaterfest BoulevART jährlich durchgeführt werden kann und mit welchen Kosten dieses Vorhaben verbunden wäre.

Abstimmungsergebnis:

– beschlossen

TOP 12.4 Erarbeitung eines Sportstättenentwicklungskonzeptes für die Hansestadt Wismar Vorlage: VO/2015/1161, FÜR-WISMAR-Fraktion
--

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Gundlack, teilt mit, dass die CDU-Fraktion, dem Antrag beitrifft.

Beschlussvorschlag:

Der Bürgermeister wird beauftragt, der Bürgerschaft bis zum 1. September 2015 ein Sportstättenentwicklungskonzept vorzulegen.

Begründung: Herr Dr. Zielenkiewitz

Wortmeldungen: Senator, Herr Berkhahn; Bürgermeister, Herr Beyer

Herr Dr. Zielenkiewitz, FÜR-WISMAR-Fraktion, stellt als Einreicher den Antrag auf Verweisung in den Ausschuss für Kultur, Sport, Jugend, Bildung und Soziales.

Es erfolgt die Abstimmung über den Antrag auf Verweisung in den Ausschuss für Kultur, Sport, Jugend, Bildung und Soziales.

– beschlossen

TOP 12.5 Erarbeitung eines Klimaschutzkonzeptes für die Hansestadt Wismar Vorlage: VO/2015/1162, Fraktion FDP/GRÜNE
--

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft beauftragt die Verwaltung mit der Erarbeitung eines Klimaschutzkonzeptes für die Hansestadt Wismar.

Begründung: Frau Seidenberg

Wortmeldungen: Bürgermeister, Herr Beyer; Herr Tiedke

Herr Schwarzrock, Fraktion FDP/GRÜNE, stellt als Einreicher den Antrag auf Verweisung in den Bau- und Sanierungsausschuss.

Es erfolgt die Abstimmung über den Antrag auf Verweisung.

1. abgelehnt

Die Vorlage VO/2015/1162 kommt zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

–

abgelehnt

Frau Adam, SPD-Fraktion, stellt den Antrag auf Unterbrechung der Sitzung für eine Pause von 10 Minuten.

Die Sitzung wird um 20:23 Uhr unterbrochen.

Die Sitzung wird um 20:33 Uhr weitergeführt.

<p>TOP 12.6 Stellplatzfreier Marktplatz Wismar mit reduziertem PKW-Verkehr Vorlage: VO/2015/1163, BM Seidenberg und Schwarzrock</p>

Beschlussvorschlag:

Der PKW-Verkehr auf dem Marktplatz wird reduziert, der Marktplatz selbst wird stellplatzfrei. Vorgeschlagen wird die Wegnahme der auf dem Platz selbst angeordneten Stellplätze und die Reduzierung des Pkw-Verkehrs auf Taxis, Anwohner und Anlieger um den Marktplatz im Bereich Zufahrt vom Hotel Reuterhaus bis zur Ausfahrt am Stadthaus. Die Hotelgäste sollen das Hotel Steigenberger weiterhin anfahren können.

Hierfür werden 2 Varianten vorgeschlagen:

1. Die derzeitigen Verkehrsflächen um den Marktplatz können durch elektrisch absenkbare Poller von Pkw-Verkehr freigehalten werden (Beispiel Marktplatz Stralsund). Die Zufahrt für Anwohner und Anlieger kann z.B. durch elektronisch zu öffnende Poller ermöglicht werden.
2. Eine einfachere und kostengünstigere Variante könnte die Sperrung für den PKW-Verkehr durch ein Verkehrsschild sein: Durchfahrt verboten außer für Anlieger, Anwohner, Taxi, Hotelgäste

Die Verwaltung setzt dies um und wählt hierzu einer der beiden vorgeschlagenen Varianten.

Begründung: Frau Seidenberg

**Wortmeldungen: Senator, Herr Berkhahn; Herr Weinhold; Frau Adam; Frau Hagemann;
Herr Schwarzrock**

Die Vorlage VO/2015/1163 kommt zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

1.

abgelehnt

TOP 12.7 Zwingende Offenlegung der Gesamtbezüge der Geschäftsführung, des Aufsichtsrats oder Beirats kommunaler Unternehmen im Jahresabschluss gem. Paragraph 73 KV MV
Vorlage: VO/2015/1167, CDU-Fraktion

Beschlussvorschlag:

1. Der Bürgermeister wird gebeten, die Verfahrensweise bei der Beachtung des § 73 KV M-V und der damit verbundenen zwingenden Offenlegung der Gesamtbezüge der Geschäftsführung, des Aufsichtsrats oder Beirats kommunaler Unternehmen im Jahresabschluss, zu prüfen.

2. Die Bürgerschaft bittet den Bürgermeister dafür Sorge zu tragen, dass die Hansestadt Wismar der zwingenden Offenlegung der Gesamtbezüge gemäß § 73 KV M-V nachkommt.

Herr Brüggert, CDU-Fraktion, zieht als Einreicher den Antrag zurück.

TOP 13 Anfragen der Fraktionen und Bürgerschaftsmitglieder

TOP 13.1 1. Anfrage, Sitzung der Bürgerschaft am 26.02.2015 – Errichtung eines Spielplatzes am Alten Hafen oder Holzhafen
Vorlage: BA/2015/1164, SPD-Fraktion

Frage

Gibt es zur Zeit im Zuge der Entwicklung des Alten Hafens oder des Holzhafens konkrete Planungen, einen Spielplatz zu bauen oder einzelne Spielpunkte mit Kleinspielgeräten aufzustellen?

Begründung

Der Alte Hafen und immer mehr auch das Gebiet des Holzhafens sind zentrale Orte zum Besuch und zum Verweilen in der Stadt. Nicht nur Touristen, auch die Bürger unserer Stadt kommen gerne hierher, um zu bummeln, sich die Schiffe anzusehen oder mit ihnen zu fahren. Bisher fehlt hier ein Spielangebot für Kinder. Wir denken, dass es für alle Nutzer des Hafengebietes von Vorteil ist, wenn die Kinder auf einem attraktivem Spielplatz oder an dezentral angeordneten Spielpunkten spielen können und sie damit auch vom Hafenbecken ferngehalten werden.

Der Senator, Herr Berkhahn, beantwortet die Anfrage.

TOP 13.2 2. Anfrage, Sitzung der Bürgerschaft am 26.02.2015 – Entwicklung des Wasserturms und des ehemaligen Wasserwerks am Turnplatz
Vorlage: BA/2015/1165, SPD-Fraktion

Fragen:

1. Sind für den Wasserturm und das ehemalige Wasserwerk in der nächsten Zeit Sanierungsmaßnahmen geplant und wenn ja in welchem Zeitraum?

2. Gibt es für beide Gebäude ein Konzept der Nutzung und wenn ja, was ist konkret vorgesehen?

Begründung

In den letzten zwei Jahren hat sich das Gebiet im Bereich der Podeusstraße durch die Ansiedlung von Gewerbeeinrichtungen, des Neubaus vom Jobcenter des Landkreises Nordwestmecklenburg und die Errichtung von Wohngebäuden städtebaulich entwickelt und eine Aufwertung erfahren.

In dem Bereich befindet sich auch der Wasserturm sowie das dazugehörige Gebäude des ehemaligen Wasserwerkes. Beide neogotische Bauten befinden sich auf der Denkmalliste der Hansestadt Wismar und der Wasserturm gehört zu einem der zahlreichen Wahrzeichen unserer Stadt.

Jedoch befinden sich beide Bauwerke in einem sehr sanierungsbedürftigen Zustand und sollten auf jedenfall erhalten werden.

Der Senator, Herr Berkhahn, beantwortet die Anfrage.

TOP 13.3 3. Anfrage, Sitzung der Bürgerschaft am 26.02.2015 – Aufstellen von Papierkörben in der Schweriner Straße nach Sanierung
Vorlage: BA/2015/1166, SPD-Fraktion

Frage:

Ist das Aufstellen von Papierkörben entlang der Schweriner Straße nach der Sanierung des Gehweges durch den Entsorgungs- und Verkehrsbetrieb der Hansestadt Wismar noch vorgesehen und wenn ja, in welchem Zeitraum soll es erfolgen?

Begründung

Die im letzten Jahr durchgeführte Sanierung des Gehweges in der Schweriner Straße auf der Seite des Kinos hat zu einer Aufwertung dieses Bereiches geführt.

Uns ist jedoch aufgefallen, dass in diesem gesamten Abschnitt kein einziger Papierkorb vorhanden ist. Es sollte verhindert werden, dass eine unnötige Verschmutzung entsteht, was wiederum zu einem Mehraufwand bei der Pflege der Grünanlage führt.

Der Senator, Herr Berkhahn, beantwortet die Anfrage.

TOP 13.4 4. Anfrage, Sitzung der Bürgerschaft am 26.02.2015 – Fragen des BM Schütt
Vorlage: BA/2015/1168, BM Schütt, NPD

Fragen:

- Seit wann wohnen (leben) im Zuständigkeitsbereich von Wismar Asylbewerber?
- Wie viele Asylbewerber leben im Zuständigkeitsbereich von Wismar derzeit? (Bitte aufschlüsseln nach Nation, Geschlecht und Altersgruppen)
- Wie lange ist die zentrale/dezentrale Unterbringung der Asylbewerber geplant?

- Wer trägt die Kosten der Unterbringung und der Sozialarbeiter und wie hoch sind diese?
- Welche sonstigen Kosten entstehen in Verbindung mit den Asylbewerbern?
- Bei welchen Wohnungsunternehmen und sonstigen Vermietern sind Asylbewerber zentral/dezentral untergebracht?
- Wie viele Wohnungen zu Frage 6 waren davon von Leerstand betroffen?
- Wo befinden sich die Häuser/Wohnungsstandorte der Asylbewerber? (Aufgeschlüsselt nach Ort, Ortsteilen, Straßen und Hausnummer und wie viele Wohnungen/Menschen sind dort jeweils vorhanden bzw. untergebracht)
- Sind Asylbewerber für das Jahr 2015 vorgesehen, wenn ja, wie viele und ab wann?
- Seit wann hatte der Bürgermeister / die Verwaltung Kenntnis über die Planung der dezentralen Unterbringung von Asylbewerbern im Zuständigkeitsbereich der Hansestadt Wismar?

Der Senator, Herr Berkhahn, beantwortet die Anfrage.

TOP 13.5 5. Anfrage, Sitzung der Bürgerschaft am 26.2.2015 – Auslastung Parkhaus am Fürstenhof (Papenstraße)
Vorlage: BA/2015/1180, Fraktion FDP/GRÜNE

Fragen:

- Wie ist die derzeitige Auslastung des Parkhauses am Fürstenhof?
 - Wie war die Auslastung seit der Eröffnung und in den Jahren 2013 und 2014?
 - Ist die Auslastung seit der Eröffnung gesunken oder gestiegen?
 - Woher kommen die Nutzer? Aus dem Stadtgebiet der HWI, aus dem näheren Umfeld oder nutzen Touristen das Parkhaus?
 - Wie viele Stellplätze bietet das Parkhaus insgesamt?
 - Wie viele Stellplätze werden fest vermietet?
 - Welche Maßnahmen werden zur Erhöhung der Auslastung ergriffen?
 - Wie ist die finanzielle Situation derzeit?
- Übersteigen die Einnahmen die Kosten und wird ein Überschuss erzielt?

Der Senator, Herr Berkhahn, beantwortet die Anfrage.

TOP 13.6 6. Anfrage, Sitzung der Bürgerschaft am 26.2.2015 – Besucherzahlen für touristische Einrichtungen
Vorlage: BA/2015/1181, Fraktion FDP/GRÜNE

Fragen:

Es wurden in einem Bericht/Antwort der Verwaltung die statistisch aufbereiteten Besucherzahlen für touristische Einrichtungen bekannt gegeben und von den Medien aufgegriffen.

Zu den Zahlen werden folgende Fragen gestellt:

1. Sind in den Besucherzahlen die durch Gästeführer betreuten Besucher enthalten?
2. Lässt sich die Zahl der durch Gästeführer betreuten Besucher ermitteln und der Zahl anderer Besucher gegenüberstellen?
3. Sind in den Besucherzahlen für St. Georgen die Besucher von kulturellen Veranstaltungen mit enthalten, oder werden diese gesondert erfasst?
4. Wie will die Stadtverwaltung dem allgemeinen Besucherrückgang entgegenwirken?

Der Bürgermeister, Herr Beyer, beantwortet die Anfrage.

*Der öffentliche Teil der Sitzung wird um 21:03 Uhr beendet.
Die Nichtöffentlichkeit wird hergestellt.
Der nicht öffentliche Teil der Sitzung beginnt um 21:04 Uhr.*

(nicht öffentlich)

Der nicht öffentliche Teil der Sitzung wird nicht dargestellt.

*Der nicht öffentliche Teil der Sitzung wird um 21:06 Uhr beendet.
Die Öffentlichkeit wird hergestellt.*

(öffentlich)

TOP 15 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Gundlack, gibt die in nicht öffentlicher Sitzung gemachten Beschlüsse bekannt.

Tagesordnungspunkt 14.1

Sanierung / Neubau Pumpwerk "An der Bebbberwiese" in der Hansestadt Wismar

Vorlage: VO/2015/1132

– beschlossen

Tagesordnungspunkt 14.2

Anschaffung eines Mobilbaggers als Ersatzinvestition

Vorlage: VO/2015/1138

– beschlossen

Tagesordnungspunkt 14.3

Verkauf des Grundstückes Ulmenstraße 17

Vorlage: VO/2015/1143

– beschlossen

Tagesordnungspunkt 14.4

Vergabe von Bauleistungen über 250 Tsd. € gemäß Hauptsatzung – Neubau Parkplatz Altstadt

Vorlage: VO/2015/1139

– beschlossen

Tagesordnungspunkt 14.5

Vergabe eines Auftrages im Rahmen der Baumaßnahme Technisches Landesmuseum,
"Phantechnikum", Teilrückbau Stabsgebäude

Hier: Los 5: Massivbau, Öffentliche Ausschreibung ÖA 36/14

Vorlage: VO/2015/1146

– beschlossen

TOP 16 Schließen der Sitzung
--

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Gundlack, schließt die Sitzung um 21:07 Uhr.

T. Gundlack
Präsident der Bürgerschaft

M. Schönbohm
Beisitzer

E. Schukat
Protokollant